

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953 1951

14 (7.2.1951)

Amtsblatt der Eisenbahndirektion Karlsruhe

Nr 14

Karlsruhe, den 7. Februar

1951

Inhalts-Verzeichnis

112-123

I. Verwaltungsangelegenheiten

112 Tauglichkeitsvorschrift; hier: Neuauflage der DV 107

III. Betrieb und Fahrplan

113 Betriebsleistungsermittlung; hier: Anhang II zur VBL (DV 407)

114 Betriebsleistungsermittlung; hier: Platzausnutzung in den Zügen des Personenverkehrs

IV. Verkehr

115 Abfertigung verschleppter Personen (DP)

116 Änderungsverfügung für Leitungs- und Ladevorschriften

117 Anerkennung als Fachlehrgang

118 Anerkennung von Fachlehrgängen

119 Besatzungspersonenverkehr; hier: Ausgabe von Militärfahrkarten

120 Besatzungspersonenverkehr; hier: Verlust von Genehmigungskarten für Fahrpreismäßigungen

121 Einsendung der Gepäckscheine an die VK I; hier: PAV § 56 (ABest 27)

122 Einsendung von Unterlagen über Kesselwagen

123 Verlust von Schaffnerblankokarten

VIII. Nachrichten

Bücherei der Eisenbahndirektion; Neuzugänge Juli bis Dezember 1950

Leitfäden und Fachhefte

Personalnachrichten

Studienkonferenz-Schriften — Band 3 — „Rothenburger Tagung 1950“

Offene Dienstposten

I. Verwaltungsangelegenheiten

112 Tauglichkeitsvorschrift; hier: Neuauflage der DV 107
5 Ps 106 Polu (ABl 14. 7. 2. 51.)

Die Dienstvorschrift über die Ermittlung der körperlichen Tauglichkeit der Bediensteten (Tauvo) — gültig ab 1. 1. 1951 — ist neu gedruckt. Das Drucksachenlager wird sie in den nächsten Tagen verteilen. Sie ist nur noch für die Eisenbahn-Ämter, Eisenbahnausbesserungswerke, Hauptdienststellen, Oberbahnärzte, Bahnärzte und Bahnfachärzte vorgesehen. Bei einer Stelle soll in der Regel nur ein Stück zum allgemeinen Gebrauch aufliegen. Nur wenn es die örtlichen Verhältnisse erfordern, dürfen mehrere Stücke vorgehalten werden.

Dienststellen, bei denen ein Druckstück nicht ausreicht, richten bis zum 12. 2. 1951 einen begründeten Antrag an das Amt, uns unmittelbar unterstellte Stellen an Ps 106. Die Ämter prüfen die Anträge und legen sie uns — gesammelt — bis 12. 2. vor. Zum gleichen Tage meldet auch das Personalbüro den Bedarf an Druckstücken für die Personalsachbearbeiter. Dem Neudruck vorgeheftet sind Einführungs- und Übergangsbestimmungen, die wir der Aufmerksamkeit aller beteiligten Stellen und Personen gleichfalls empfehlen.

III. Betrieb und Fahrplan

113 Betriebsleistungsermittlung; hier: Anhang II zur VBL (DV 407)
31 B 51 Bül (ABl 14. 7. 2. 51.)

Im „Anhang II zur VBL“ (Art, Leistungsziffer und Dienstgewicht der Lokomotiven und Triebwagen), gültig vom 1. 7. 1947 an, treten ab sofort folgende Änderungen ein:

1. Seite 8: **Diesellokomotiven.** Hier ist die Begriffsbestimmung unrichtig. Die Worte „oder mit elektrischem Speicher“ sind zu streichen.

2. Seite 11: **Elektrische Lokomotiven.** Bei Absatz d) ist nachzutragen: E 244.22 Achsanordnung Bo' Bo', Lokart 615, Leistungsziffer 3,7, Dienstgewicht 85 t (aus Umbau).

3. Seite 25 und 26: **B) Triebwagen mit Stromzuführung durch Oberleitung.**

Den Abschnitt I bitten wir in Angleichung an den Abschnitt A III wie folgt zu unterteilen:

a) Wechselstromtriebwagen für 15 kV und 16 2/3 Hz (enthält ET 11.01 ab bis ET 91.01)

b) Wechselstromtriebwagen für 6 kV und 25 Hz (enthält ET 99.001 bis ET 99.090);

c) Wechselstromtriebwagen für 20 kV und 50 Hz, hier ist neu aufzunehmen auf Seite 25: ET 255.01 ab, Gattungszeichen CPW 4ü/BC 4ü, Triebwagenart 730, Leistungsziffer 2, 1, Dienstgewicht 110 t (aus Umbau);

d) Gleichstromtriebwagen. Die hier aufgeführten ET 32.001 bis ET 32.002 ab sind auf Seite 26 zu streichen und auf Seite 25 unter Absatz a) nachzutragen.

4. Seite 25 Absatz Ia. Hier sind die ET 31.001 bis 013 abc zu streichen und dafür wie vorstehend die ET 32 zu setzen.

5. Seite 25 Absatz Ia. Hier sind ferner die ET 55.01—05 ab zu ändern in ET 55.01—07 ab.

6. Seite 26: Hinter ET 182.11 ist zu setzen „—12“.

7. Seite 27: Oberhalb Zeile 1 ist zu ergänzen ETA 177 001—025, Gattungszeichen BC3i/C3i, Triebwagenart 750, Leistungsziffer 1,1, Dienstgewicht 67 t (aus Umbau).

8. Seite 29 Absatz 2 Zeile 2 ist bei den VT 63 901—909 zu ergänzen: Leistungsziffer 0,4, und Dienstgewicht 34 t.

9. Seite 29, 1. Absatz ist zu ändern VT 95 901 bis 910 in 95 901—911 und zu ergänzen: 95 912, alle Angaben wie 95 901—911, jedoch Dienstgewicht 13 t.

Die Merkblätter für die Lokdienstzettelmappe sind umgehend zu berichtigen.

114 Betriebsleistungsermittlung; hier: Platzausnutzung in den Zügen des Personenverkehrs

31 B 51 Bfz (ABl 14. 7. 2. 51.)

Vorgang: ABIVerf 724/1950

Die nächste Reisendenzählung ist am 11., 13., 14. und 15. Februar 1951 vorzunehmen.

IV. Verkehr**115 Abfertigung verschleppter Personen (DP)**

8 A Vt 2 Tmp (DP) (ABl 14. 7. 2. 51.)

Vorgang: ABIVerf 632/1949

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß die Abfertigung von verschleppten Personen (DP) nicht zum Besatzungspersonenverkehr zählt. Die Bedingungen für die Abfertigung von verschleppten Personen sind mit ABIVerf 632/1949 bekanntgegeben worden. Diese Bestimmungen sind b a w nach wie vor zu beachten.

Abfertigungsbedienstete eingehend unterweisen.

116 Änderungsverfügung für Leitungs- und Ladevorschriften

7 HV 11 Vgbl (ABl 14. 7. 2. 51.)

Änderungsverfügung Nr 2 wurde verteilt. Eingang überwachen.

117 Anerkennung als Fachlehrgang

9 Vt 2 Tpeisa (ABl 14. 7. 2. 51.)

Der in der Zeit vom 12. 2. bis 17. 2. 1951 vom Badischen Genossenschaftsverband Karlsruhe in Sulzburg veranstaltete Lehrgang für Banklehrlinge ist als Fachlehrgang im Sinne des Deutschen Eisenbahn-Personentarifs anerkannt worden. Die Teilnehmer sind berechtigt, Schülerfahrkarten zu lösen.

Abfertigungsbedienstete unterweisen.

118 Anerkennung von Fachlehrgängen

9 Vt 2 Tpeisa (ABl 14. 7. 2. 51.)

Das Bad Ministerium des Kultus und Unterrichts veranstaltet folgende Lehrgänge:

- Ausbildungslehrgang für Handarbeitslehrerinnen in der Stadt Frauenschule in Freiburg (Breisgau) vom 10. 1. bis Mitte Juli 1951;
- Fachlehrgang für das Lehramt in Kurzschrift und Maschinenschreiben in Rastatt vom 12. 2. bis Mitte März 1951.

Die Lehrgänge sind als Fachlehrgänge im Sinne des Tarifs anerkannt worden. Die Teilnehmer sind daher berechtigt, Schülerfahrkarten nach Maßgabe des Tarifs zu lösen.

Personal unterweisen.

119 Besatzungspersonenverkehr; hier: Ausgabe von Militärfahrkarten

8 A Vt 2 Tmp (ABl 14. 7. 2. 51.)

Unliebsame Vorkommnisse veranlassen uns, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß Militärpersonen in Uniform Militärfahrkarten grundsätzlich ohne Vorlage eines besonderen Ausweises erhalten. Nach Mitteilung der GDE fällt hierunter auch das Personal der GSBA (Bewachungsmannschaften von Flugplätzen, Munitionsdepots u dgl), wenn es sich in Uniform befindet.

Die Dienststellenvorsteher stellen sicher, daß alle in Frage kommenden Bediensteten sich eingehend mit der inzwischen verteilten franz AV I (E-Vbl 1951/37/3) vertraut machen. Bei § 3 (2) a) der franz AV I ist auf diese ABIVerf hinzuweisen.

120 Besatzungspersonenverkehr; hier: Verlust von Genehmigungskarten für Fahrpreisermäßigungen

9 A Vt 7 Vubp (Tmp) (ABl 14. 7. 2. 51.)

Die Genehmigungskarten für Fahrpreisermäßigungen (Carte d'autorisation de facilités de transport, Anlage 1 franz AV I), ausgestellt auf die Namen Sergent-Chef Van-Marke, Pierre und Marie Cécile Durocher sind in Verlust geraten. Die Karten werden für ungültig erklärt.

Wegen der Behandlung von Reisenden, die diese Karten unrechtmäßig benützen, vgl ABIVerf 890/50.

121 Einsendung der Gepäckscheine an die VK I; hier: PAV § 56 (ABest 27)

9 Vt 6 Vpa (ABl 14. 7. 2. 51.)

Die Gepäckscheine aus Monat Januar 1951 sind sofort an die VK I in Neustadt (Weinstr) einzusenden. Der Eingang der Gepäckscheine bei der VK I bis spätestens 15. 2. 1951 ist sicherzustellen.

122 Einsendung von Unterlagen über Kesselwagen

7 Wg 8 Vwp (ABl 14. 7. 2. 51.)

Zur Klärung der Zonenzugehörigkeit und des Eigentumsanspruches bei Kesselwagen werden dringend alle Unterlagen benötigt, in denen nach dem 8. 5. 1945 Kesselwagen erscheinen. Zu diesem Zweck sind sofort abzusenden:

- von den Grenzbahnhöfen alle A- u. E-Nachweise oder sonstigen Unterlagen über den Grenzverkehr aus der Zeit vom 8. 5. 1945 bis 31. 3. 1947 an das Hauptwagenamt Frankfurt (Main)-Süd (Hw 14) unter „Einschreiben“;
- von allen Stellen einschl Grenzbahnhöfen und ED alle Unterlagen — außer den unter a) — aus der Zeit vom 8. 5. 1945 bis 31. 3. 1947, die Aufzeichnungen über Privatwagen enthalten (Unterlagen aus Wagenzählungen 45 u 46, Wagenkontrollbücher, Wagenzettel, Abfertigungsmaterial, Verrechnungskarten und sonstige Aufschreibungen) an das Wagenbüro (Wg 12) Hamburg.

Die Unterlagen werden durch die Wifo ausgewertet. Ihr steht für die Auswertung nur sehr kurze Zeit zur Verfügung. Die einzelnen Stellen haben die Unterlagen daher sofort direkt nach Frankfurt (Main) bzw Hamburg abzusenden und sich die Absendung mit Dienstkarte bestätigen zu lassen.

123 Verlust von Schaffnerblankokarten

9 A Vt 7 Vubp (ABl 14. 7. 2. 51.)

Die Blankofahrkarten zum Verkauf im Zuge Nr 32 287 bis 32 300, Reihe 14, Verrechnungsbf Tübingen Hbf, sind in Verlust geraten. Sie werden hiermit für ungültig erklärt.

Reisende, die mit diesen Fahrausweisen angetroffen werden, sind als Reisende ohne gültigen Fahrausweis zu behandeln. Die Personalien sind festzustellen und dem vorgesetzten Verkehrsamt mitzuteilen.

VIII. Nachrichten**Bücherei der Eisenbahndirektion; Neuzugänge Juli bis Dezember 1950**

14 A 40 Abk (ABl 14. 7. 2. 51.)

- Schwarz, O., Strafprozeßordnung, Gerichtsverfassungsrecht und Nebengesetze. 13. Auflg. München-Berlin 1950 A 548
- Harmening, R. und Duden, K. Die Währungsgesetze. Handausgabe mit ausführlicher Erläuterung der Umstellungsvorschriften usw. München-Berlin 1949 A 714
- Hierzu Ergänzungsband mit allen seither erlassenen Durchführungsverordnungen. München-Berlin 1950 A 714

- Friese, H. Kommentar zum Reichshaftpflichtgesetz München-Berlin 1950 A 715
- Baurechtliche Bestimmungen für Baden (Bad. Landesbauordnung) Karlsruhe 1950 B 2018
- Greifzu, J. Das neuzeitliche Rechnungswesen. Handbuch für Buchführung, Bilanztechnik, Betriebsabrechnung und Kostenrechnung mit der Schule des Rechnungswesens. Hamburg 1949 B 2019
- Leweke, A. Bürgerkunde. Verl. d. GdED 49 B 4431
- Erste Hilfe. Unterrichtsbuch des Roten Kreuzes. Saugau 1949 B 4432
- Württembergischer Landeskalendar 1951, Amtliche Ausgabe mit dem Marktverzeichnis und dem Behördenführer. Stuttgart 1950 B 2020
- Produktion — Katalog der Westberliner Wirtschaft, Berlin 1950 B 2022
- Württembergische Bauordnung vom 28. 11. 1910 nach dem Stand vom Januar 1950. 2. Aufl. Stuttgart 1950 B 4433
- Oppler, K. und Rosenthal-Pellgram. Die Neugestaltung des öffentlichen Dienstes, Grundlagen und Probleme. Frankfurt/M 1950 B 4434
- Türk, F. u. Dörrhöfer, W. Neuzeitliche Methoden der Personalauslese. Frankfurt/M 1950 B 4435
- Emmelmann-Gerecke-Remfried-Schäfer. Staats- und Verwaltungsrecht. (Sammlung öffentlich-rechtlicher Vorschriften.) Karlsruhe 1950 B 2023
- Bundesbahn-Adreßbuch 1950. Köln-Stade D 2256
- Ein Jahrhundert Schweizer Bahnen.
Band I: Allgemeines — Geschichte — Finanzen — Statistik — Personal. Band II: Die festen Anlagen der Normal- und Schmalspurbahnen. Frauenfeld 1950 D 2318
- 100 Jahre Eisenbahndirektion Wuppertal. Beginn und Entwicklung staatlicher Eisenbahnverwaltung in Nordwestdeutschland. Wuppertal - Elberfeld 1950 D 2319
- Wiederaufbau der Bahnanlagen im badischen Landesteil der ED Karlsruhe 1950 D 2316
- Goltermann, E. Eisenbahn-Verkehrsordnung vom 8. September 1938 nebst Ausführungsbestimmungen in der Neufassung von 1950. Berlin 1950. D 4039
- Günter, L. Was soll mit der Bundesbahn geschehen? Gedruckt 1949 D 4107
- 100 Jahre Westfälische Eisenbahn. Paderborn 1950 D 4108
- Eisenbahn-Lehrbücherei. 1. Aufl.
Heft 9 Lehrfach a 7 Geschäftsformen.
Heft 50 Lehrfach b 5 I Rangierdienst.
Heft 51 Lehrfach b 5 II Rangierdienst.
Heft 136 Lehrfach m 3 II Wärme- und Dampfwirtschaft, Feuerbehandlung der Lok.
Heft 300 Erste Einführung in den Eisenbahndienst.
Heft 400 Selbsttätige Ablaufstellwerke und Gleisbremsen. Düsseldorf 1950 E 4114
- Haas, Ph. Altstoffe und Abfälle. Berlin 1950 E 4115
- Jahrbuch des Eisenbahnwesens.
Nürnberg 1950 E 283
- Günther, E. Der Bodensee. Ein Führer zu seinen Städten und seiner Landschaft. 5. Auflage. Oberjoch 1950 H 611
- Schultz, E. Mathematische und technische Tabellen für Maschinenbau (einschl. Elektrotechnik). 23. Auflage. Essen 1949 J 241
- Crelle, A. Rechentafeln. Neue Ausgabe besorgt von O. Seeliger. Berlin 1944 J 103
- Schwidefsky, K. Grundriß der Photogrammetrie. 4. Aufl. Bielefeld 1950 K 412
- Löser, B. Bemessungsverfahren, Zahlentafeln und Zahlenbeispiele. Berlin 1950 M 201
- Saliger, R. Der Stahlbetonbau. 7. Auflage. Wien 1949 M 354
- Ernst, E. Oberflächenbehandlung unverkleideter Beton- u. Stahlbetonbauten. 3. Aufl. Berlin 1949 M 517
- Neue Bauweisen. Bildfachbuch Nr 1 mit Beiträgen von Dipl.-Ing. Günther, G., Prof. Dr.-Ing. Stein, Ph. und andere. Frankfurt/M 1950 M 518
- Stahlbau — Handbuch (Stahlbau-Kalender 1949/50) Bremen-Horn 1950 M 444
- Krauth u. Vosberg. Erdbau.
Karlsruhe 1950 M 2108
- Erdmannsdorfer, K. Die Baugestaltung. Bauberater für Siedlung und Eigenheim. 5. Auflage. München 1949 N 2003
- Reitmayer, Ulrich. Holzfenster in handwerklicher Konstruktion. 3. Aufl. Stuttgart 1950 N 2004
- Abhandlungen aus dem Stahlbau. Herausgegeben vom Fachverband Stahlbau Bad Pyrmont.
Heft 1, Wiederverwendung von Altstahl.
2. Auflage 1948.
Heft 3. Die Theorie der Drehfestigkeit von Stahlbauteilen mit Anwendungsbeispielen. 1948.
Heft 4. Stahlleichtbau. 1950.
Heft 5. Stahlbau-Tagung Stuttgart 1948.
Heft 6. Stahlbau-Tagung Braunschweig. 1949.
Bremen-Horn O 501
- Festschrift 125-Jahrfeier. Die Technische Hochschule Fridericiana Karlsruhe 1950 O 343
- Müller, W. Eisenbahnanlagen und Fahrdynamik. Band I: Bahnhöfe und Fahrdynamik der Zugbildung. Berlin 1950 P 398
- Tolksdorf, H. Die Starkstromtechnik. Ein Handbuch für Elektrotechniker, Elektromechaniker u. Elektr.-Maschinenbau. 4. Aufl. Gießen 1950 R 2103
- Kother. Zur Wahl von Bahnstromsystemen. Düsseldorf 1950 R 2104
- Besser, F. Durchhänge u. Zugspannungen von Freileitungen. 2. Aufl. Stuttgart 1950 R 4007
- Schilling, W. Stromrichtertechnik. Eine Einführung in die Elektrotechnik der Stromrichter. München 1950 R 4008
- Rietschels, H. Lehrbuch der Heiz- u. Lüftungstechnik. 12. verb. Auflage von H. Gröber. Berlin 1950 S 233
- Sprach-Brockhaus. Deutsches Bildwörterbuch für jedermann. Wiesbaden 1950 Y 413

Leitfäden und Fachhefte

4 P 63 Puh (ABl 14. 7. 2. 51.)

Im Josef-Keller-Verlag, Düsseldorf sind nachfolgende Lehrstoffhefte erschienen:

Heft Nr 131 „Überblick über den Betriebsmaschinendienst“ ca 40 Seiten Preis DM 1.—

Heft Nr 188 „Schweißen“ ca 104 Seiten Preis DM 2.70.

Bestellungen für den persönlichen Bedarf nehmen der Hauptvertrauensmann und die Vertrauensmänner der Unterrichtszeitschrift „Der Eisenbahner“ entgegen.

Für dienstliche Zwecke wurden von der ED eine begrenzte Anzahl beim Verlag bestellt, die nach Eingangsden in Frage kommenden Stellen zugehen.

Personalnachrichten

Übertragen:

die Vorsteherstelle des Bfs Freiburg (Brsg) Rbf dem Reichsbahnoberinspektor Heinrich Schuhmacher in Karlsruhe;

Befördert:

- zum Reichsbahnoberinspektor Reichsbahninspektor Eduard Frank in Horb;
zum Reichsbahninspektor Reichsbahnsekretär Wilhelm Schmidt in Freiburg (Brsg),
zum Reichsbahnobersekretär die Reichsbahnsekretäre Rudolf Flade, Edwin Höger und Hermann Walter in Karlsruhe,
zum techn Reichsbahnobersekretär der techn Reichsbahnsekretär Emil Erndwein in Karlsruhe,
zum Reichsbahnsekretär die Reichsbahnassistenten Anton Schwanz in Immendingen, Ernst Eckenstein in Weil (Rh) sowie die Reichsbahnassistentinnen Maria Zähringer in Freiburg (Brsg) und Anna Stibinger in Karlsruhe,
zum Reichsbahnassistent die Reichsbahnbetriebswarte Wilhelm Demark in Eyach, Paul Nübel in Baiersbronn, Hermann Danner in Griesen, Martin Gushurst, Heinz Krauß in Karlsruhe, Friedrich Keßler in Köndringen, Artur Kuchenbeißer in Rastatt, Otto Klaiber in Schwenningen/Neckar, Willi Frank in Tübingen, Georg Indlekofer in Waldshut sowie die Weichenwärter Friedrich Richert in Hubacker und Otto Hotz in Storzlingen;

Planmäßig angestellt:

- als techn Reichsbahninspektor der ap techn Reichsbahninspektor Karl Ludy in Friedrichshafen,
als Reichsbahnbetriebswart die Eisenbahngelhilfen Alois Butz, Paul Eckerle in Bad Krozingen, Alois Weber in Biberach/Riß, Alfons Graf in Dotternhausen-Dormettingen, Hermann Bühler in Emmendingen, Christian Irion in Epfendorf, Hermann Breining in Eutingen (Wttbg), Franz Kraus in Freiburg (Brsg), Richard Beuter in Friedrichshafen, Emil Bohle in Gaggenau, Rudolf Müßle in Gutmadingen, Alfred Läubin in Hausen-Raitbach, Hans Zug in Hechingen, Josef Gerster in Hornberg, Karl Faist, Kurt Peiseler in Offenburg, Eduard Stadler in Radolfzell, Paul Schreyäck in Riedöschingen, Josef Manz in Rißtissen-Achstetten, Karl Rapp in Rottweil, Anton Biesenberger in Sigmaringen, Franz Egger, Max Metzger in Singen (Htw), Ernst Bruder in Villingen (Schw), Johann Bläß in Weil (Rh), ferner die Eisenbahngelhilfen Regina Tritschler in Basel, Hildegard Schweickhardt in Calw, Luise Binder in Ebingen

(Wttbg), Johanna Frey in Meersburg, Johanna Böhler in Singen (Htw), Erna Wieder in Villingen (Schw) sowie der Bp-Bedienstete Hans Fuchs in Freiburg (Brsg);

Außerplanmäßig angestellt:

als ap techn Reichsbahnassistent der techn Eisenbahngelhilfe Paul Kiefer in Lörrach.

Studienkonferenz-Schriften — Band 3 — „Rothenburger Tagung 1950“ 14 A 40 Abbb (ABl 14. 7. 2. 51.)

Vorgang: HVB Verf 2 HB 6 Aask 50 v. 20. 12. 1950

Die HVB hat uns von dem Band 3 der Studienkonferenz-Schriften der wissenschaftlichen Tagung der Deutschen Bundesbahn mit Professoren der Hochschulen eine größere Anzahl für den Dienstgebrauch und zum Verkauf an Eisenbahnbedienstete überlassen.

Von den Dienststücken erhalten die Ämter und Eisenbahnausbesserungswerke je ein Stück. Der Eingang ist zu überwachen. Das Buch ist in das Bücherverzeichnis aufzunehmen und den interessierten Bediensteten leihweise zugänglich zu machen.

Für den privaten Bezug durch Eisenbahnbedienstete stehen 40 Exemplare zur Verfügung. Das Stück kostet 1.— DM und kann durch die Dienststellen bis spätestens 25. 2. 1951 bei der Bücherei der ED Kar bestellt werden. Nach Eingang der bestellten Bücher ziehen die Dienststellen bei Aushändigung die Bezugsgebühr von 1.— DM je Stück ein und liefern den Betrag bei der zuständigen Bahnhofs- oder Werkkasse ab, die dann die Beträge der HK auf Betr. Rechnung Kap 1 Tit 5 Ziff 1 anrechnet.

9 V 9 Aw (ABl 14. 7. 2. 51.)

Dem heutigen Amtsblatt liegt ein Sonderdruck „Allerlei Wissenswertes“ bei, dessen Lektüre allen Bediensteten besonders empfohlen wird. Hiermit wird erstmalig der Versuch gemacht, die Arbeit der Verwaltung dem Personal über die besondere Aufgabe des Einzelnen hinaus, näher zu bringen und es dadurch stärker an der Verwaltung zu interessieren. Die Beilage wird besser ausgestaltet werden können, wenn dieses Bemühen der Verwaltung auf weites Verständnis stößt. Anregungen von jedem werden gern entgegen genommen.

Offene Dienstposten

(ABl 14. 7. 2. 51.)

1 Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	2 zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
Die nichttechnische A 6-Rate „Leiter der Werkbuchhaltung und Wirtschaftsführung“ beim EAW Offenburg — 3 P 40 —	sofort	—	25.2.1951	
Nichttechn B 8-Rate „Stellvertreter des Divo, Güterschalter und Wagendienst“ beim Bahnhof Hornberg — 3 H P 41 —	alsbald	—	28.2.1951	
Weichenwärterposten beim Bahnhof Birkenfeld (Württ) — EBA Calw — — 3 H P 43 —	1.4.1951	Wohnung, Küche, 2 Zimmer, 1 Dachkammer; 320 qm Hausgarten	20.5.1951	Bewerber muß im Fahr- und Abfertigungsdienst ausgebildet sein.
Vorsteherstelle der Sigm Stuttgart — techn A 6-Rate — — 4 H P 47 —	sofort	—	17.2.1951	Es können sich nur Bedienstete aus Südwürttemberg melden.

*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher. Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer Vordruck vorzulegen.

Druck: C. F. Müller, Buchdruckerei und Verlag G.m.b.H., Karlsruhe